

Wer ist die Wegbegleitung:

Die ökumenische Wegbegleitung Laufental-Dorneck-Thierstein wird von einem Verein getragen, deren Mitglieder zahlreiche Kirchgemeinden im Laufental-Dorneck und Thierstein sind. Mitglieder sind die katholischen Kirchgemeinden Bärschwil, Blauen, Breitenbach, Brislach, Büsserach, Dittingen, Dornach, Duggingen, Gempfen, Grellingen, Hochwald, Hofstetten-Flüh, Kleinlützel, Laufen, Liesberg, Meltingen, Nenzlingen, Oberkirch-Nunningen-Zullwil, Roggenburg, Röschenz, Büren, St. Pantaleon-Nuglar, Seewen, Wahlen, Witterswil-Bättwil, sowie die reformierten Kirchgemeinden Dornach-Gempfen-Hochwald, Kleinlützel, Laufental, Oristal, Solothurnisches Leimental, Thierstein

An wen richtet sich das Angebot:

Wegbegleitung ist ein kostenloser Dienst, der allen Personen des Laufental-Dorneck-Thierstein offen steht, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Religionszugehörigkeit. Es werden Menschen in einer schwierigen Lebensphase begleitet:

- Bei einer Trennung oder einem Verlust
- nach Umzug an einen neuen Wohnort oder beim Erlernen einer neuen Sprache
- wegen einer schweren oder chronischen Erkrankung
- wenn man alleinstehend und sozial isoliert lebt
- durch die Krankheit oder Behinderung eines Familienmitglieds
- als Einelfernfamilie oder bei Mehrfachgeburten
- wegen psychischer Belastungen / Erkrankung oder geistiger Einschränkung
- bei Arbeitslosigkeit usw.

Unser Motto ist es, „Zeit zu schenken“: z.B. für Gespräche, für die Unterstützung bei der Alltagsbewältigung, für Spaziergänge usw. Reinigungsarbeiten, Krankenpflege und unentgeltliche Fahrdienste gehören nicht in den Aufgabenbereich der Wegbegleitenden.

Wo kann ich mich melden?

Die Stellenleiterin, Frau Franziska Amrein, nimmt gerne ihre Anfragen per Mail wegbegleitung@pfarrei-laufen.ch oder telefonisch 061 765 92 05 jeweils Di und Mi von 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr entgegen und informiert sie über das Angebot. Auf der Homepage der kath. Kirche Laufen www.pfarrei-laufen.ch finden sie unter der Rubrik ökumenische Wegbegleitung das Anmeldeformular für Zuweiser.

Wie erfolgt die Anmeldung?

In der persönlichen Kontaktaufnahme mit der Stellenleiterin geht es um die Klärung von Bedarf, Möglichkeiten oder Alternativen einer Begleitung. Bitte vergewissern Sie sich, ob die zu begleitende Person überhaupt eine Begleitung wünscht. Danach folgt das Gespräch mit der betroffenen Person und anschliessend die Suche im Pool der Freiwilligen nach einer geeigneten Begleitperson, die von den Kapazitäten, Fähigkeiten, Präferenzen und vom Standort her in Frage kommt.

Zu Beginn eines Einsatzes findet ein Erstgespräch zwischen dem / der Freiwilligen, der hilfesuchenden Person, der Stellenleiterin und je nach dem der zuständigen Bezugsperson oder Familienangehörigen statt. Bei einem positiven Entscheid werden Dauer, zeitlicher Umfang und Ziel der Wegbegleitung in einer schriftlichen Vereinbarung festgehalten und von allen Parteien unterschrieben.

Wie sind die Wegbegleitenden auf ihre Aufgabe vorbereitet?

Wegbegleitende werden im obligatorischen Einführungskurs auf ihre Aufgabe vorbereitet und erhalten eine fachliche Begleitung durch die Stellenleiterin der Kontaktstelle während der Dauer ihres Einsatzes.

Gut zu wissen: Wegbegleitende leisten ihren Einsatz freiwillig und ohne Entgelt. Laufen, März 2015